

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 04 / 2013

www.grosspostwitz.de

6. April 2013

Es ist wieder soweit...

Großpostwitzer Rundwanderung

am Samstag, dem 4. Mai – 9.00 Uhr ab Parkplatz B96 Viotex



Strecken: 18,5 km oder 12 km (für Genießer)

Ab 12.30 Uhr singt der **Männergesangsverein Großpostwitz** am Jugendheim Obereulowitz

Es lädt ein der Kultur- und Heimatverein Großpostwitz.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 14.03.2013

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

02/03/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt in seiner Sitzung am 14.03.2013 die **Ergänzungssatzung „Denkmalstraße“** Satzung zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Ebendörfel im Bereich der Denkmalstraße gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB.

1. Die während der öffentlichen Auslegung sowie im Rahmen der Beteiligungen der Behörden, Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Denkmalstraße“ vorgetragenen Stellungnahmen, hat der Gemeinderat Großpostwitz in seiner Sitzung am 20.09.2012 geprüft und abgewogen.
2. Die Gemeinde Großpostwitz beschließt aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1G des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323(325)) die Ergänzungssatzung „Denkmalstraße“ in der Fassung vom Mai 2012 zuletzt geändert 14. März 2013 bestehend aus dem zeichnerischen Plananteil und den textlichen Festsetzungen der Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

03/03/2013

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Fortschreibung der „Nutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Räumlichkeiten in der Gemeinde Großpostwitz“. Mit der heutigen Beschlussfassung erhält die in der Anlage beigefügte Fassung (vom 17.03.2005, zuletzt geändert am 14.03.2013) Gültigkeit.

Die fortgeschriebene Entgeltordnung ist für alle nach der Beschlussfassung abzuschließenden Verträge anzuwenden.

04/03/2013

Der Gemeinderat beschließt,

- a) den in der Anlage beigefügten 6. Entwurf der „Gebührenberechnung Abwasserentsorgung 2012 für den Kalkulationszeitraum 2011 - 2015“ vom 22.02.2013 als Meinungsbildungsgrundlage der Festlegung der Abwassergebühren zu betrachten;
- b) die mit der am 10.05.2012 beschlossenen „1. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung“ festgelegten Abwassergebühren beizubehalten.

Bekanntmachung der:

Ergänzungssatzung Denkmalstraße

Der Gemeinderat Großpostwitz hat in seiner Sitzung am 14.03.2013 die Ergänzungssatzung „Denkmalstraße“ für den OT Ebendörfel beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung „Denkmalstraße“ in Kraft.

Die Satzung wird zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz während der Dienststunden bereitgehalten und über den Inhalt Auskunft gegeben.

Hiermit wird auf

- I. die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Absatz 4 und 5 SächsGemO
- II. die gemäß § 215 BauGB geltenden Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen, also die Unbeachtlichkeit
 1. einer nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtlichen Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind
- III. die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hinsichtlich der Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eintretende Vermögensnachteile sowie deren Erlöschen hingewiesen.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 11. April 2013, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
5. Beratung und Beschluss zum Erwerb von Einrichtungsgegenständen
6. Beratung und Beschlüsse zur Kreditumschuldung
7. Beratung zu Bauanträgen
8. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Bewerber / Bewerberinnen für das Schöffenamtsamt der Geschäftsjahre 2014 bis 2018 gesucht

Schöffen erfüllen eine wichtige Aufgabe im demokratischen Rechtsstaat. Sie sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die beim Amts- und Landesgericht in Verhandlungen gegen Erwachsene und Jugendliche grundsätzlich gleichberechtigt neben dem Berufsrichter mitwirken.

Interessierte Bürger/Bürgerinnen werden hiermit aufgerufen, sich bis zum 08.05.2013 für das Ehrenamt zu bewerben.



Mindestvoraussetzungen für die Aufnahme in die Schöffenvorschlagsliste der Gemeinde Großpostwitz sind:

- zu Beginn der Amtsperiode mindestens 25 Jahre alt sind und das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen
- den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Großpostwitz haben
- nicht in Vermögensverfall geraten sind und keine Vorstrafen haben
- gesundheitlich zur Ausübung dieses Amtes geeignet sind und
- nicht seit zwei aufeinander folgenden Amtsperioden als Schöffe bereits tätig sind.

Das Formular zur Bewerbung erhalten Sie während der öffentlichen Sprechzeit in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3 in 02692 Großpostwitz, im Zimmer 11 bei Frau Gawrilow. Es besteht auch die Möglichkeit, sich schriftlich oder telefonisch unter (035938) 58844 zu bewerben.

Für die Aufnahme von Personen in die Schöffenvorschlagsliste ist die Zustimmung des Gemeinderates notwendig. Danach liegt die Liste eine Woche zur Einsicht der Bürger in der Gemeindeverwaltung aus.

Von der beim Amtsgericht Bautzen eingereichten Vorschlagsliste werden dann durch einen unabhängigen Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht die Schöffen für die kommenden Geschäftsjahre gewählt.

Schöffen erhalten für den ehrenamtlichen Einsatz beim Gericht eine finanzielle Entschädigung für den Zeitaufwand, den eventuell entstandenen Verdienstausfall sowie Ersatz für entstandene Kosten, z.B. Fahrtkosten.

Lehmann, Bürgermeister

Bauverwaltung

Nachfolgende Baumaßnahmen an Gemeindestraßen werden mit Baubeginn im April wie folgt realisiert:

- Ausbau der Ortsverbindungsstraße Cosul nach Schönberg – 2. BA ab dem 02.04.2013 bis 16.08.2013
Mit der Bauausführung ist die Fa. STL Bau GmbH und Co.KG aus Löbau beauftragt.
- Erneuerung der Güterbahnhofstraße ab dem 15.04.2013 bis 30.06.2013
Mit der Bauausführung ist die Fa. Stadt- und Landbau Bautzen GmbH aus Kubschütz beauftragt.
- Umbau Anliegerstraße Spreetal ab dem 15.04.2013 bis 24.05.2013
Mit der Bauausführung ist die Fa. Stadt- und Landbau Bautzen GmbH aus Kubschütz beauftragt.

Im Interesse eines störungsfreien Bauablaufes bitten wir, notwendigen Verkehrseinschränkungen zu beachten und bedanken uns für Ihr Verständnis für die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen.

Bei Rückfragen zu den einzelnen Maßnahmen steht Ihnen die Bauverwaltung gern zur Verfügung.

Gewässerschau an der Spree

Das Landratsamt Bautzen informierte darüber, dass an ausgewählten Gewässerabschnitten der Fließgewässer I. Ordnung im Altkreis Bautzen Gewässerschauen stattfinden. Für die Spree im Bereich der Gemeinde Großpostwitz, wurde hierzu als Termin der 15.04.2013 festgesetzt. Treffen ist ca. 12.45 Uhr an der Gemeindeverwaltung in Großpostwitz. Es sind etwa 1,5 Stunden zur Durchführung vorgesehen.

bautzen
DER LANDKREIS

Öffentlicher Hinweis

Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke / Flurstücke ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG v. 28. Juli 1961; BGBl. I S.1091 ff. und BGBl. I. S. 855 vom 13.04.2006) zu entscheiden:

Gemarkung (Gemeinde)	Flurstück	Größe in ha	Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag/ Katasterkarte
Berge	103	0,8016	Obst
Berge	105	0,8000	Obst, Bach, Graben
Berge	106	0,8373	Grünland
Berge	107	0,5664	Grünland
Berge	108	0,5383	Grünland
Berge	110	0,5141	Acker
Berge	111	0,5012	Acker
Berge	112	0,5008	Acker
Berge	116	0,7820	Grünland
Berge	117	1,5938	Grünland, Acker
Berge	118	0,8163	Acker
Berge	119	0,7389	Acker
Berge	121/2	0,0782	Grünland, Gebäude, Freifläche
Berge	122/1	0,2329	Grünland, Gebäude, Freifläche
Berge	123	0,0284	Gebäude, Freifläche

(Anmerkung: An den Grundstücken lasten Wege- & Leitungsrechte.)

Leistungsfähige land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem **Landratsamt Bautzen** bis zum **12.04.2013** ihr Erwerbsinteresse schriftlich (unter Angabe des Aktenzeichens) zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.

Jörg Lesche, Sachgebietsleiter

Mitteilung der Jagdgenossenschaft

Die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft Großpostwitz findet am Montag, dem 22. April 2013 um 19.00 Uhr im Erbgericht Eulowitz statt.

Tagesordnung:

Bericht Vorstand / Kasse
Diskussion
Entlastung Vorstand / Kasse
Schlusswort

Alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemeinde sind dazu eingeladen.

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt am Donnerstag, dem 18.04.2013 von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr im Gemeindeamt.

Der Vorstand

Senioreng Geburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz
im Monat April & Mai



in Großpostwitz:

07.04.2013	Frau Annelies Dittmann	75. Geburtstag
08.04.2013	Herr Felix Hommel	90. Geburtstag
08.04.2013	Herr Lothar Jugl	71. Geburtstag
09.04.2013	Herr Heinz Voelzke	82. Geburtstag
09.04.2013	Herr Jürgen Förster	74. Geburtstag
11.04.2013	Frau Gisela Rose	74. Geburtstag
16.04.2013	Frau Karin Rose	70. Geburtstag
17.04.2013	Herr Helmut Löchel	80. Geburtstag
19.04.2013	Herr Erich Griesch	74. Geburtstag
20.04.2013	Frau Annelies Hantke	84. Geburtstag
20.04.2013	Frau Marianne Gust	73. Geburtstag
22.04.2013	Frau Christa Berger	83. Geburtstag
23.04.2013	Herr Alfred Tonn	70. Geburtstag
24.04.2013	Herr Siegfried Geppert	72. Geburtstag
25.04.2013	Frau Annelies Leubner	85. Geburtstag
25.04.2013	Frau Martha Hauschting	82. Geburtstag
27.04.2013	Frau Christine Hanke	70. Geburtstag
27.04.2013	Frau Elisabeth Langer	103. Geburtstag
30.04.2013	Frau Erika Allritz	92. Geburtstag

in Binnewitz:

13.04.2013	Herr Heinz Hattar	76. Geburtstag
01.05.2013	Herr Fritz Böhm	75. Geburtstag

in Cosul:

07.04.2013	Frau Liesbeth Meusel	78. Geburtstag
------------	----------------------	----------------

in Ebendörfel:

16.04.2013	Herr Joachim Saring	72. Geburtstag
25.04.2013	Frau Ruth Müller-Pentzig	84. Geburtstag
27.04.2013	Herr Günther Bartusch	76. Geburtstag

in Eulowitz:

21.04.2013	Herr Christian Thonig	73. Geburtstag
------------	-----------------------	----------------

in Mehltheuer:

11.04.2013	Herr Richard Liebe	89. Geburtstag
------------	--------------------	----------------

in Rascha:

15.04.2013	Frau Christine Reichel	71. Geburtstag
------------	------------------------	----------------

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613

Schulnachrichten

Lessingschule Großpostwitz

Modenschau bei uns im Hort

Am Freitag, dem 01.03.2013, haben wir Models auf den Laufsteg geschickt. Die Models waren aber aus dem Hort und nicht aus dem Fernsehen, wie z.B. Eva Padberg. Wir haben viele Moden gezeigt, die Sommer-, Frühlings-, Herbst- und Wintermoden.



Moderiert wurde von Jasmin. Die Models hießen Lisa, Hannah, Cira, Anna-Lena, Annika, Jette und Nancy. Wir sind wie Engel über den Laufsteg geflogen. Liebe Grüße von allen Models.

Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

Hurra, die Gerhart-Hauptmann-Schule wird 90 !

Wir laden alle recht herzlich dazu ein, **am Donnerstag, dem 2. Mai 2013 von 14.00 – 18.00 Uhr** mit uns zu feiern.

Nach den umfangreichen Bauarbeiten des vergangenen Jahres soll gegen 16.00 Uhr unser neu gestalteter Schulhof offiziell eingeweiht werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in unserem Schulhaus umzusehen, genießen Sie Kaffee und Kuchen in unserem kleinen Café, erleben Sie kulturelle Darbietungen sowie eine Hobbyschau. Entscheiden Sie mit, wer Sieger im Kreativwettbewerb wird, stöbern Sie auf unserem Trödelmarkt und entdecken Sie unsere alte Schule neu.

Am Freitag, dem 3. Mai findet unser Sportfest statt. Als Abschluss werden wir einen Spendenlauf durchführen, dessen Erlös schulischen Projekten zugute kommen wird.

Bitte unterstützen Sie unsere Schüler als Sponsoren! Wir freuen uns auf (hoffentlich) zahlreiche interessierte Besucher!

Seien Sie herzlich willkommen! Feiern Sie mit uns!

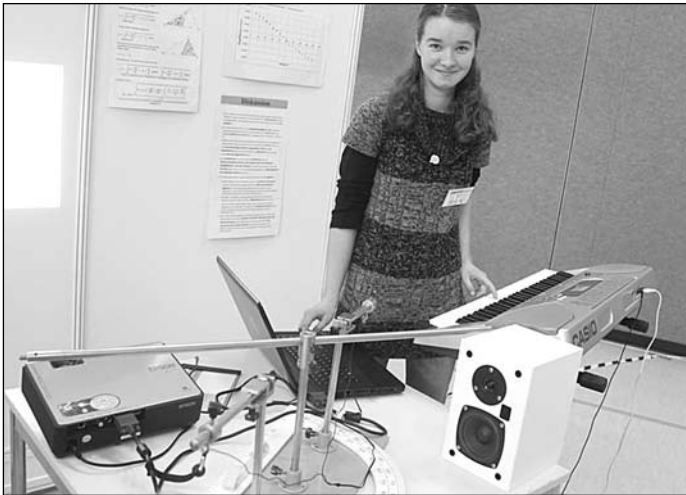
Die Schüler - und LehrerInnen der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland



Christliche Schule Schirgiswalde

Frauenpower verstärkte diesjähriges „Jugend forscht“-Team

Acht Monate lang wurde Victoria Woitaske ständig von Laptop, Kopfhörer, Keyboard und Lautsprechern begleitet. Die 13-Jährige ist fasziniert von Kosinusfunktionen, Schallgeschwindigkeitsberechnungen und vielen anderen mathematischen Dingen, die Laien wahrscheinlich so gut kennen wie Dörfer in Böhmen!



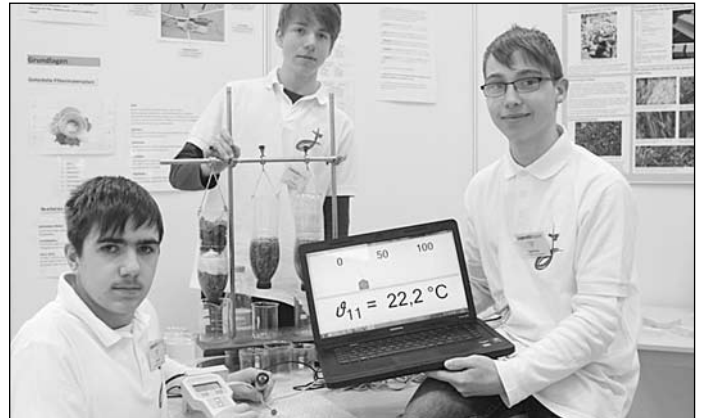
Hinter den Formeln versteckt sich für Victoria ein ganzes Universum. Schließlich gehört Mathematik zu den Lieblingsfächern der Achtklässlerin. Mit ihrer Arbeit zum ‚Richtungshören mit einfachen Mitteln‘ beteiligte sich die Schülerin der Freien Christlichen Mittelschule Schirgiswalde nun am gleichnamigen sächsischen Landeswettbewerb „Jugend forscht“.

Sie versuchte, die Richtung, aus der Geräusche kommen, zu orten. Dabei spielt sie Töne mit einem Keyboard, die aus verschiedenen ausgerichteten Ebenen von Lautsprechern aufgefangen werden und direkt an ein Computerprogramm zum Umrechnen weitergegeben werden. Daraus berechnet sie dann die Differenz der Wege zwischen der Schallausbreitung. Damit kann man Hörgeschädigten helfen, zu bestimmen, aus welcher Richtung die wahrgenommenen Geräusche kommen. Zusammen mit Torsten Heidrich, Schulleiter der FCS und Leiter des Freizeitangebots, hat Victoria auch schon Überlegungen angestellt, wie man nun mit der Berechnung den Hörgeschädigten helfen könnte.

Die Idee, ein derartiges Experiment zu machen, hatte Torsten Heidrich, doch Victoria war von Anfang an begeistert und hat seine Idee weiterentwickelt. Dass die Arbeit nicht immer einfach war, bestätigt Victoria ausdrücklich, denn irgendwann taucht immer das eine oder andere Problem auf. Die Facharbeit zu ihrem Experiment erforderte immerhin Schulstoff, der mitunter erst in Klasse 10 auf dem Programm steht. So ein Projekt ist nicht einfach mal schnell zwischen Tür und Angel gemacht, sondern kostet enorm viel Zeit, Geduld und Sorgfalt.

Victoria hat das Projekt weitestgehend als Ein-Frau-Team realisiert. Gerade deswegen ist es so bewundernswert, dass sie sich in der von Männern dominierten Technikwelt mit so einer durchdachten Idee durchgesetzt und **beim diesjährigen „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb Ostsachsen in der Kategorie „Schüler experimentieren“ den ersten Preis im Bereich Technik abgeräumt hat. Darüber hinaus wurde sie von der Gesellschaft für zerstörungsfreies Prüfen mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.**

Ein weiteres Schülerteam aus Klasse 8, bestehend aus Jupp Meier, Jan Wujanz und Felix Bär, war beim Wettbewerb ebenfalls mehr als erfolgreich und erhielt im Bereich Chemie einen 2. Preis.



Die Jungen hatten sich mit dem Thema „Wasserreinigung durch Filter aus Naturmaterialien“ beschäftigt.

Besonders stolz macht uns, dass der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde einer von bundesweit nur 80 „Jugend forscht“-Schulpreisen 2013 verliehen worden ist! Damit wurde in besonderer Weise das jahrelange besondere Engagement der Schule bei der Förderung mathematisch, naturwissenschaftlich und technisch interessierter Schülerinnen und Schüler gewürdigt.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH an alle „Jugend forscht“-ler und Herrn Heidrich!

Teresa Münzberg, Chefredakteurin der „Kreuz & Quer“

Neues aus unseren Vereinen

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert: In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt. **Beginn jeweils 14:00 Uhr:**

Montag, 08. April

Gemeinsame Geburtstagsfeier für März-Geburtstagskinder

Mittwoch, 10. April

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Montag, 15. April

Buchlesung mit der Autorin Frau Schulz aus Taubenheim

Mittwoch, 17. April

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Donnerstag, 18. April

Kegeln

Montag, 22. April

Spielnachmittag

Mittwoch, 24. April

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Montag, 29. April

Handarbeiten

Alle interessierten Senioren und Vorrühständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

Der Vorstand



Männergesangsverein Großpostwitz e.V.



Frühlingskonzert auf dem Herrnsberg zu Eulowitz

Der Männergesangsverein Großpostwitz e.V. stimmt an

Unter dem Motto „Wenn im Frühling Blumen blüh'n“ sollen passend zur Jahreszeit traditionelle und moderne Lieder auf dem Herrnsberg erklingen. Dazu lädt der Männergesangsverein Großpostwitz e.V. ganz herzlich alle Freunde des Chorgesangs und des gemeinsamen Singens ein.

Am Samstag, dem 04. Mai 2013 treffen gegen 12:00 Uhr die Wanderer von der „Großpostwitzer Rundwanderung“, organisiert vom Heimatverein, am Jugendheim in Obereulowitz ein.

Für das leibliche Wohl sorgen die Organisatoren der Wanderung, so dass ab 12:30 Uhr das kleine Frühlingskonzert beginnen kann. Freuen Sie sich auf einen schönen Einstand in den Frühling mitten im grünen Wald.



Kultur- und Heimatverein Großpostwitz e.V.

Vorsitzender: E. Rabovsky, Tel.: 035938 50406

Sehr geehrte Einwohner von Großpostwitz und Nachbargemeinden,

am 08.03.2013 führte der Kultur- und Heimatverein Großpostwitz seine Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftslegung über seine Tätigkeiten im Jahr 2012 durch.

Aufgrund des Ablebens unseres verdienstvollen Vorstandsmitgliedes, Herrn Prof. Dr. Werner Hempel, war auch die Neuwahl des stellvertr. Vereinsvorsitzenden lt. Tagesordnung vorgesehen. Die anwesenden Vereinsmitglieder beschlossenen aber in diesem Zusammenhang einstimmig, dass der Vereinsvorstand nur noch aus dem Vorsitzenden, dem Kassenswart und dem Schriftführer bestehen sollte.

Im Jahr 2013 beabsichtigt der Kultur- und Heimatverein Großpostwitz folgende Veranstaltungen durchzuführen, zu denen wir Sie hiermit recht herzlich einladen möchten.

- 04.05.13 Gemeinsame Wanderung auf dem „Großpostwitzer Rundwanderweg“ mit Rast im „Jugendheim Eulowitz“
- 20.05.13 Beteiligung an der Durchführung des Mühltages in der „Schnabelmühle Großpostwitz“ mit der Besitzerin Frau G. Bühner
- Sept. 13 Lichtbildervortrag in der „Begegnungsstätte Großpostwitz“
- Okt. 13 Vereinsausfahrt nach Berlin oder Hamburg
- 01.12.13 Mitwirkung beim „Glühweinfest“ in der „Schnabelmühle“

Der Vorstand

www.grosspostwitz.de

Hier spricht die Feuerwehr



Jahreshauptversammlung der FFW Großpostwitz

Am Freitag, dem 08. März 2013 fand die Jahreshauptversammlung der FFW Großpostwitz, für das Jahr 2012, im Festsaal in Eulowitz statt.

Es waren 62 Mitglieder, sowie 7 Mitglieder der Jugendfeuerwehr anwesend. Als Gäste konnten wir begrüßen, den Bürgermeister Herrn Lehmann, Herrn Gemeinderat Johannes Wilhelm und den Kreisbrandmeister Herr Pethran. Der Wehrleiter, Kamerad Schulze Joachim, würdigte aus Anlass des internationalen Frauentages die Arbeit der Frauen in der Feuerwehr und Jugendfeuerwehrmitglieder überreichten den anwesenden Kameradinnen einen kleinen Blumengruß.

Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch den Versammlungsleiter Kam. Döcke, wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung verlesen. Einstimmig wurde diese angenommen.

Danach gab der Gemeindeführer Kam. Schulze seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012 ab. Die Gemeindefeuerwehr mit den Ortswehren Großpostwitz / Eulowitz, Ebendörfel / Rascha, und Cosul hatte am 31.12.2012 eine Stärke von 135 Angehörigen, darunter 5 Frauen. 30 Alters- und Ehrenmitglieder und 19 Jugendfeuerwehrmitglieder.

Unsere Feuerwehr rückte 2012 zu 22 Brand- und Hilfeleistungseinsätzen aus. Dabei leisteten 344 Einsatzkräfte 343 Einsatzstunden. In Ausbildungen, Schulungen und bei Übungen leisteten unsere Angehörigen 3717 Stunden, an Lehrgängen 309 Stunden gemeinnützige Arbeit.

Auch 2012 wurde in vielen Stunden eine attraktive und sinnvolle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr geleistet. Dafür bedankt sich die Wehrleitung recht herzlich.

Nachdem der Kassen- und Revisionsbericht vom Kam. Winkler, Frank verlesen wurde, war die Jugendfeuerwehr mit ihren Jahresbericht an der Reihe. Der Jugendfeuerwehrwart, Kam. Ralf Illgner, betonte in seinen Ausführungen die Wichtigkeit der Jugendarbeit, um Nachwuchs für die Feuerwehr zu gewinnen.

Im Jahr 2012 wurden 18 Ausbildungsdienste und 4 gesonderte Maßnahmen durchgeführt. Die 4. Blaulichtwanderung war der Höhepunkt des 15. Gründungsjahres der Jugendfeuerwehr Großpostwitz.

Zurzeit sind in der Jugendfeuerwehr 19 Mädchen und Jungen aktiv.

Schon traditionell, wurde mit der Alters- und Ehrenabteilung wieder eine gemeinsame Ausfahrt organisiert und durchgeführt.

Die Jugendfeuerwehr bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren, bei der Wehrleitung, der Gemeindeverwaltung und allen anderen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung und Hilfe im Jahr 2012.

Der Versammlungsleiter erteilte nun den Gästen das Wort.

Bürgermeister Frank Lehmann sprach allen Kameradinnen und Kameraden seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und gab einen kleinen Überblick, welche Investitionen im Jahr 2012 getätigt wurden und wo noch Bedarf herrscht.

Nachwuchsarbeit in verschiedenen Formen sind eine Hauptaufgabe der Verantwortlichen geworden. Ebenso die personelle Besetzung von Leitungsfunktionen.

Der Bürgermeister dankte allen Großpostwitzer Wehrleuten für ihre geleistete Arbeit und wünschte auch deren Angehörigen alles Gute, denn ohne sie wäre eine so gute Arbeit gar nicht möglich.

Der Kreisbrandmeister überbrachte Grüße des Landrates und stellte die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit in den Vordergrund seiner Ausführungen.



Förderprogramme, der Digitalfunk und eine Statistik 2012 waren weitere Themen seiner Rede. Er dankte ebenfalls allen Feuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Freudig erwartet wurde schon der Beitrag des Kam. Christian Jacob aus Großpostwitz.

Er hat ein lustiges Zitat von W. Busch über das Ehrenamt dargebracht und somit lockerte er die Versammlung etwas auf.

Nach einer kurzen Pause wurden verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden für langjährige Mitgliedschaft geehrt und ausgezeichnet oder in den nächst höheren Dienstgrad befördert.



So konnten für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr die Kameraden: Löchel, Helmut; Kneschke, Konrad und Mayer, Otto ausgezeichnet werden.



Für sehr gute Dienstbeteiligung wurden 5 Kameraden und 2 Jugendfeuerwehrmitglieder geehrt.

Kamerad Gerd Lehmann wurde durch den Kreisbrandmeister mit einer Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes für seine ständig gute Arbeit und seine Einsatzbereitschaft geehrt.

Die Gemeindeführung dankt allen Kameradinnen und Kameraden, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr für ihre Mitarbeit und Bereitschaft zur Erfüllung unserer Aufgaben.

Wir danken dem Bürgermeister, Herrn Lehmann, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, den Verantwortlichen im Landkreis und Kreisfeuerwehrverband für die stets intensive und konstruktive Zusammenarbeit, aber auch allen Firmen, Vereinen und Bürgern in der Gemeinde Großpostwitz für ihre Unterstützung im Jahr 2012.

Schriftführerin, Rita Illgner

Das sollten Sie Wissen

Klangzauber Klassik

Für alle Liebhaber klassischer Konzerte erklingen in dieser Konzertreihe rundum Bautzen bekannte und unvergessliche Meisterwerke der Sinfonik und Konzertliteratur. In der ersten Veranstaltung dieser Reihe präsentiert das Kammerorchester des Sorbischen Nationalensembles, unter Leitung von Dieter Kempe, Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Nepomuk Hummel und Bjarnat Krawc. Freuen dürfen sich die Besucher unter anderem auf Mozarts Sinfonie G-Moll (KV 550), auf das Konzert für Trompete in Es-Dur von J. N. Hummel sowie auf Auszüge aus dem Werk für Streichinstrumente „Aus sorbischer Heide“ von Bj. Krawc. Letzteres zählt zu den interessanten musikalischen Wiederentdeckungen, mit welchen die Zuhörer der Konzertreihe stets aufs Neue überrascht werden sollen.

Das Konzert „Klangzauber Klassik“ findet **am 26.04.2013, 19.00 Uhr in der Sporthalle der Gemeinde Obergurig**, Schulstraße 10, gemeinsam mit dem Männergesangsverein Obergurig e.V. statt. Karten sind zu einem Preis von 8,00 Euro im Vorverkauf, in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, erhältlich. An der Abendkasse kostet eine Karte 12,00 Euro.

Truppenübung

Das Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Katastrophen- und Zivilschutz hat uns gebeten folgende Bekanntmachung des Landeskommandos Sachsen der Bundeswehr zu veröffentlichen:

In der Zeit vom 03.04. ab 15.00 Uhr bis 10.04.2013, 10.00 Uhr findet eine Truppenübung der Niederländischen 43. Mechanisierten Brigade auf dem Truppenübungsplatz Oberlausitz statt. Im Rahmen dieser größeren Übung auf dem Truppenübungsplatz finden jedoch auch Teile der Übung im Bereich des Landkreises Bautzen statt. In dieser Zeit werden sich 100 Soldaten mit 23 Fahrzeugen im Übungsraum bewegen. Hierbei wird es sich um Beobachtungsfahrten bzw. -posten handeln.

Hexenbrennen

Die Ortsfeuerwehr Großpostwitz lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Gemeinde zum traditionellen Hexenbrennen am 30.04.2013 ein.

Es findet wieder unterhalb vom Sonnenberg, vor der alten Sandgrube, statt.

Ab 18.00 Uhr erwarten Sie die Kameradinnen und Kameraden mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken zu ein paar geselligen Stunden.

Die Ablagerung von unbehandeltem Holz, Baumverschnitt usw. ist ab Sonnabend, dem 20. April möglich.

In Eulowitz lädt der Frauenverein Eulowitz e.V. am 30.04.2013 zum Hexenbrennen an der ehemaligen Sandgrube ein.

20.30 Uhr beginnt der Fackelumzug vor dem Gemeindehaus und führt zum Hexenhaufen, der danach entfacht wird. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

In altbewährter Weise wird das Hexenbrennen in Cosul durch die Kameraden der FFW Cosul organisiert. Ab 18:00 Uhr wird für das leibliche Wohl gesorgt. Der Fackelumzug beginnt wie immer um 20:00 Uhr an der Einfahrt Gasse im Oberdorf und führt zum Hexenhaufen am Ortsausgang Cosul, Richtung Schönberg.

Wichtig!

In Ebendörfel findet in diesem Jahr kein Hexenbrennen statt.
Bitte lagern Sie deshalb dort keine Brennmaterialien ab!



Öffentliche Stellenausschreibung

Der „Verein zur Entwicklung der Region Bautzener Oberland e.V.“ hat zum 01.10.2013 die Stelle als

Regionalmanager/in

in der ILE-Region „Bautzener Oberland“ neu zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst u.a. folgende Aufgaben:

- Organisation des Regionalmanagements und der regionalen Partnerschaft
- Organisation von Entscheidungsgremium; Öffentlichkeitsarbeit, Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung von Beratungen
- Organisation der Mitwirkung der Bevölkerung und aller relevanten Akteure der Region am Prozess durch Regionalkonferenzen, Workshops, Projekttag
- Abstimmung und Kooperation mit anderen Initiativen, Netzwerken und Managements
- Umsetzungsbegleitung des ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept)
- Vorbereitung und Mitarbeit bei der Priorisierung von Projekten in Abstimmung mit dem regionalen Gremium und den Entwicklungszielen der Region
- Prozessbezogene Abstimmung mit betroffenen Fachbehörden
- Projektmanagement mit Fördermittelberatung und Projektsteuerung
- Prozessevaluation

Erwartet werden:

- Studienabschluss FH od. ein vergleichbarer Bildungsabschluss
- Hohe Identifikation mit der Region Oberlausitz
- Kenntnisse über regionale Entwicklungsprozesse, Förderprogramme und Richtlinien (ILE//LEADER)
- ausgeprägte Teamfähigkeit, sicheres Auftreten sowie eine selbstständige und zielgerichtete Arbeitsweise.
- Gute Kenntnisse mit Office-Programmen und fachbezogener Software
- Führerschein Klasse B, und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke
- die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD.
- Arbeitsort ist die ILE-Region „Bautzener Oberland“; das Büro ist in Kirschau.
- Aussagefähige Bewerbungen mit den entsprechenden Nachweisen richten Sie bitte **bis zum 15.05.2013** an:

ILE-Koordinierungsbüro der Region Bautzener Oberland
Zittauer Straße 5, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Das Wetter bei uns im Winter 2012/2013

Zu kalt, zu nass und zu dunkel...

An dieser Stelle möchte ich wieder einen kurzen Überblick zu Temperaturen und Niederschlag hier bei uns geben. Dieses Mal bezogen auf den gerade zu Ende gegangenen Winter. Betrachtet wird dabei der meteorologische Winter vom 01. Dezember bis zum 28. Februar.

Die Werte wurden mit einer privaten Hobbywetterstation ermittelt und erheben damit nicht den Anspruch einer Messung nach standardisierten Vorgaben professioneller Wetterdienste. Trotzdem spiegeln sie den Verlauf der vergangenen Jahreszeit recht gut wieder.

Die in die Darstellung referenzierten Mittelwerte beziehen sich auf eine Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Görlitz auf einer Höhe von 238 m über NN. Die Werte selbst stellen den jeweiligen Durchschnitt der Jahre 1961 – 1990 dar. Dieser Vergleich wird häufig auch bei Veröffentlichungen in den Medien verwendet. Die vergangene Jahreszeit wird bei Vielen als ein strenger und dunkler Winter in Erinnerung bleiben. Tatsächlich war er etwas zu

kalt und es konnte eine überdurchschnittliche Niederschlagsmenge verzeichnet werden. Bemerkenswert waren die wenigen Tage mit Sonnenschein. Häufig war eine geschlossene Wolkendecke zu beobachten, damit blieben die ganz strengen Nachfröste aus. Die Tagesgänge der Temperatur waren dadurch aber häufig gedämpft. Ein sehr zeitiger Wintereinbruch bereits am letzten Wochenende des Monats Oktober, sorgte für eine jahreszeitlich ungewöhnlich hohe Schneedecke. Bedingt durch die noch vorhandene dichte Belaubung der Bäume kam es zu teilweise erheblichem Schneeeinbruch in den Wäldern und Gärten. Es folgte ein zu milder November (Abweichung +1,2 K). Der nächste Schnee stellte sich Ende des Monats ein, so dass der meteorologische Winter mit entsprechender Witterung begann. Erst um den dritten Advent setzte nach Stunden mit starken Wind und entsprechendem Schneefegen Tauwetter ein. Weihnachten und der Jahreswechsel verliefen mild und ohne Schneedecke. Erst am 11. Januar erfolgte ein weiterer Wintereinbruch mit Frost und Schnee. Diese Periode erstreckte sich über 17 Tage mit leichtem oder mäßigem Dauerfrost. Zum Monatsende setzte kräftiges Tauwetter ein, der 30. Januar war mit +13 Grad Celsius der wärmste Tag des Monats und des Winters. Der Januar verabschiedete sich dann mit dem ersten Gewitter des Jahres. Ab dem 06. Februar kam es dann neuerlich immer wieder zu Schneefällen. Die Temperaturen schwankten tags um den Gefrierpunkt oder blieben im Dauerfrostbereich. Am letzten Februarwochenende war teils intensiver Schneefall zu verzeichnen. Die Schneedecke erreichte am 23. des Monats eine Höhe von > 40 cm. Ab dem 24. Februar setzte Tauwetter ein. Da dieses aber nur von leichter Intensität war und häufig durch Nachfröste unterbrochen wurde taute die Schneedecke nur langsam ab. Daher kam es zu keinem Hochwasser und der Winter verabschiedete sich mit einer meist noch geschlossenen Schneedecke. Nachfolgend werden die ermittelten Daten zur besseren Übersichtlichkeit in Tabellen dargestellt.

Temperatur:

	Durchschnitt Temperatur in °C	Temperatur-Abweichung vom Mittel	gemess. minimaler Wert in °C	gemess. maximaler Wert in °C
Dez. 2012	-0,60	-0,80	-15,9	+8,30
Jan. 2013	-1,12	+0,38	-16,5	+13,0
Feb. 2013	-0,81	-0,41	-9,60	+7,60

Eis- und Frosttage:

	Frosttage	Eistage
Dez. 2012	22	11
Jan. 2013	19	17
Feb. 2013	24	10
Summe	65	38

Niederschlagsmengen:

	Menge in l/m ²	Abweichung in l/m ²	Abweichung in %
Dez. 2012	30,3	-26,8	53,10
Jan. 2013	86,2	39,9	183,80
Feb. 2013	56,4	19,6	153,30
Summe	172,9	32,7	130,07

Dies nur als ein kleiner Überblick zu einem aus meteorologischen Sicht bemerkenswerten Winter. Aus den vorhandenen Daten lässt sich noch eine große Anzahl von interessanten Details herausarbeiten. Dafür steht der Verfasser Interessenten gerne zur Verfügung!

Norbert Gloß, Bergstraße 11, Großpostwitz



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



- Sonntag, 7. April Quasimodogeniti**
9.30 Uhr Predigtgottesdienst, gehalten von Claudia Weiß, im Rahmen ihrer Ausbildung zur Diakonin
- Sonntag, 14. April Misericordias Domini**
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Kästner
- Sonntag, 21. April Konfirmation**
9.00 Uhr Posaunenblasen mit Posaunenchor
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls sowie Kindergottesdienst, Pfarrer Kästner
- Sonntag 28. April Kantate**
9.30 Uhr Singegottesdienst mit dem ImpULS-Chor Jugendchor, anschl. Kirchenkaffee, Pfarrer Kästner

Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2013 gewünscht wird, am 14.4. / 19.5. / 16.6. / 14.7. / 18.8. / 8.9. / 13.10. / 17.11. / 1. + 26.12.

Tanz in den Frühling

am **Mittwoch, dem 10. April 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**

Kommt und tanzt mit meditative, internationale Kreis- und Volkstänze. Für alle, die gern tanzen, werden wir im Rahmen von Treffpunkt Kirchengemeinde diesen Abend gestalten.

Es laden ein:

Dörte Riechen, Barbara Kästner und Gabriele Büttner-Schubert

Gemeindeabend

am **Dienstag, dem 16. April um 19.30 Uhr**

„4 Jahre im afrikanischen Regenwald“ im Kirchgemeindehaus.

Sabine (geb. Haase) und Matthias Holmer haben Mitte März ihren Missionseinsatz in einem Krankenhaus im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo beendet. Beim Gemeindeabend bei uns möchten sie über ihr Leben im afrikanischen Regenwald, über ihre Arbeiten im Krankenhaus sowie über die Lebensbedingungen und kulturellen Besonderheiten in diesem Land berichten.

8. Gemeindegewandertag am 25. Mai

Kommt an diesem Sonnabend mit zu einem verspäteten „Pfungstausflug“, auf unseren jährlichen „Pilgerweg“ und entdeckt neue Perspektiven unserer Gemeinschaft und Heimat. Dieses Mal sind wir mit dem eigenen Auto nach Kamenz unterwegs. Wir bilden Fahrgegemeinschaften. **Abfahrt an unserer Kirche ist 9.00 Uhr.**

Es geht zuerst zur Autobahnkirche in Uhyst (Andacht), dann nach Kamenz zur Klosterkirche und ins dortige Sakralmuseum (3 € Eintritt).

Danach geht es weiter zur Kirche St. Marien mit Grabstein der Eltern und Großeltern von E. Lessing. Dann suchen wir uns noch ein schönes Plätzchen für das Picknick - jeder bringe etwas dafür mit!

Bitte meldet euch im Pfarramt für diese Pilgerfahrt an! So können wir alles besser organisieren!

Ausflüge der Kirchengemeinde per Bus und...

Die erste **Tagesfahrt** in diesem Jahr ist für **Mittwoch, 19. Juni** geplant. Sie soll uns bis zum Fichtelberg führen. Wir sind gespannt, ob wir dann dort noch Schnee vorfinden. Unterwegs dorthin werden wir nicht nur mit dem Reisebus sein, sondern auch andere Fahrmöglichkeiten wahrnehmen und auch die wunderschöne Annenkirche in Annaberg-Buchholz besichtigen. Die Fahrt wird noch vorbereitet und wird in den nächsten Informationen vorgestellt. Anmeldung erst Anfang Juni.

Für die **Fahrt in die Schweiz vom 15. - 21. Juli** sind noch einige Plätze frei.

Wer noch mitfahren möchte, melde sich bei Frau Lohse in Pfarramt.

Die **Fahrt nach Israel vom 21.10. - 1.11.** ist ausgebucht.

Pfarramt, 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1
Öffnungszeiten: Di. + Do. 10.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 035938/98237, Fax: 035938/98241
Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Gemeindepädagogin Weiß

Tel. 035938 / 577388, Mail: claudiaweiss4@gmx.net

Kantorin Riechen

Tel. 03592/500893, Mail: doerte.riechen@online.de

Kirchnerin Tonn

Tel. 035938/51021

Pfarrer Kästner

Sprechzeit: dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. 035938/98238, Mail: christophkaestner1@freenet.de

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen die Kraft des Frühlings aufzunehmen und dabei neuen Schwung fürs Leben zu bekommen

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde



Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

- | | |
|------------------|---|
| Sonnabend | Vorabendmessen |
| 16.30 Uhr: | Katholische Kirche Sohland |
| 18.00 Uhr: | Kreuzkapelle Schirgiswalde |
| Sonntag | Hl. Messen |
| 08.00 Uhr: | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 09.00 Uhr: | Katholische Kirche Wilthen |
| 10.00 Uhr: | Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 10.00 Uhr: | Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde |
| 10.30 Uhr: | Katholische Kirche Großpostwitz |

Sonstige Termine und Höhepunkte

- | | |
|------------------|--|
| Sonntag, | 07. April |
| 10.00 Uhr | Hl. Messe / Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde |
| Montag, | 08. April – Hochfest der Verkündigung des Herrn |
| 08.00 Uhr | Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde |
| 19.00 Uhr | Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde |
| Dienstag, | 09. April |
| 19.00 Uhr | Bibelkreis – Pfarrhaus Schirgiswalde |
| 19.30 Uhr | Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde, anschl. Gemeindeggespräch |



- Donnerst., 11. April**
19.30 Uhr Erstkommunionkinder-Elternabend – Elisabethsaal Schirgiswalde
- Freitag, 12. April**
Vorjugend von Großpostwitz „Wer war A. Andritzki?“
Besuch in Radibor
- 12.–14.04. Bistum**
„Mut zur Liebe“ / ein Wochenende für junge Paare – Schmochtitz
Info & Anmeldung: www.bistum-dresden-meissen.de
- Samstag 20. April**
09.00 Uhr Klausurtag Pfarrgemeinderat – Schmochtitz
- Samstag 27. April**
14.30 Uhr Tauftermin– Pfarrkirche Schirgiswalde
Vorjugend von Großpostwitz / Freier Treff – Großpostwitz
- Sonntag, 28. April**
10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgiswalde
- Samstag 04. April**
Erstkommunionvorbereitung – Elisabethsaal Schirgisw.

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

- 09.04.2013 / 14.05.2013** Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz
- 10.04.2013 / 08.05.2013** Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehtheuer, Binnewitz
- 17.04.2013 / 15.05.2013** Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

- Restmüll / Bioabfall:** 09.04. und 23.04.2013
- Gelbe Tonne:** 15.04. und 29.04.2013
- Blaue Tonne:** 29.04.2013

Grüngutentsorgung

Nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle!

- Öffnungszeiten:**
- jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 - freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
 - sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pflanzenabfälle können erstmals wieder am 05. April 2013 auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz **abgegeben werden.**

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Fundamt

Schlüssel gefunden!

Am Donnerstag, dem 21.02.2013 wurde im Schulhaus der Grundschule ein Schlüssel gefunden. Dieser ist abzuholen in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 11.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

- Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
- Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

- Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
- sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

- Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

- Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
-sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

- Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
- Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
- Freitag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588-0
Sekretariat/Soziales	Frau Jänchen	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44
Gewerbeamt	Frau Gawrilow	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12